

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 16. April 2009

Seite 1 von 3

Sulzer AG
Corporate Communications
Investor Relations
8401 Winterthur, Schweiz
Telefon +41 52 262 72 72
Fax +41 52 262 00 25

Erstes Quartal 2009: Bestellungseingang bereinigt¹ um 22,2% gesunken

Bestellungseingang von CHF 839 Millionen

Sulzer erhielt im ersten Quartal 2009 neue Aufträge im Umfang von CHF 839,3 Mio. Verglichen mit dem sehr guten ersten Quartal 2008 beträgt der Bestellungsrückgang bereinigt¹ 22,2% (nominaler Rückgang 26,0%). Wie erwartet lag die Marktnachfrage deutlich unter dem Vorjahresniveau und hielten die negativen Währungseffekte weiter an. Sulzer rechnet auch für die kommenden Monate damit, dass der Auftragseingang deutlich unter dem hohen Niveau von 2008 zurückbleiben wird.

Der Bestellungseingang lag im ersten Quartal 2009 klar unter dem sehr guten ersten Quartal des Vorjahres. In den ersten drei Monaten des laufenden Jahres blieben die Märkte für Öl und Gas (Förderung und Transport), Energieerzeugung und Luftfahrt relativ aktiv. Die Marktaktivität in der Kohlenwasserstoff verarbeitenden Industrie (Öl und Gas downstream) lag deutlich unter dem hohen Stand des ersten Quartals 2008. Die allgemeine Schwäche der Automobilindustrie belastete Sulzer ebenfalls, und auch der Markt für Papier und Zellstoff blieb schwach. Die Währungsumrechnung in Schweizer Franken wirkte sich erneut negativ aus, während Akquisitionen nur einen geringen Einfluss hatten. In allen Regionen gab die Nachfrage nach, doch blieben die Aktivitäten in einigen Schwellenländern – insbesondere China und Brasilien – stärker als in Nordamerika und Europa. Sulzer konnte seine starke Marktposition erfolgreich verteidigen, trotz des wirtschaftlichen Abschwunges aller relevanten Märkte.

Bestellungseingang nach Divisionen

Sulzer Pumps verzeichnete einen Auftragseingang in Höhe von CHF 489,4 Mio. Dies bedeutet einen bereinigten¹ Rückgang um 14,1% (nominal: –21,3%). Der Bestellungseingang wurde durch das Segment Energieerzeugung gestützt. Die Aktivitäten in der Kohlenwasserstoff verarbeitenden Industrie zeigten deutliche Anzeichen einer Abschwächung. Das Segment Papier und Zellstoff blieb weiterhin schwach. Hinsichtlich der Regionen verzeichneten Asien und Südamerika vergleichsweise rege Aktivitäten, während Europa und Nordamerika nachgaben. Im ersten Quartal erhielt Sulzer Pumps noch einige grössere Einzelaufträge. Die Anzahl solcher Grossprojekte dürfte sich künftig weiter verringern. Der Auftragseingang dürfte deutlich unter dem Vorjahresniveau liegen.

¹ Bereinigt um Währungseffekte und Akquisitionen

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 16. April 2009

Seite 2 von 3 / Bestellungseingang von CHF 839 Millionen

Die Division **Sulzer Metco** verbuchte Auftragseingänge im Umfang von CHF 145,0 Mio. Dies entsprach gegenüber dem Vergleichsquartal im Vorjahr bereinigt¹ einem Rückgang um 21,4% (nominal –23,5%). Insbesondere in der Automobilindustrie und anderen Industriemärkten schwächte sich die Nachfrage ab. Im Luftfahrtsegment und im Bereich Energieerzeugung blieb die Nachfrage hingegen stabil. Sulzer Metco erwartet für die nächsten Monate im Segment Energieerzeugung eine stabile Nachfrageentwicklung. In der Automobilindustrie sowie in den anderen Industriesektoren dürften die Aktivitäten jedoch weiterhin schwach bleiben. Im Segment Luftfahrt wird im weiteren Jahresverlauf ein Nachfragerückgang erwartet.

Sulzer Chemtech verbuchte im ersten Quartal einen Bestellungseingang von CHF 129,1 Mio. Der Rückgang um –46,2% (bereinigt¹) bzw. –44,9% (nominal) gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres ging vor allem auf eine deutliche Abschwächung der Kohlenwasserstoff verarbeitenden Industrie zurück. Alle Regionen blieben hinter den ersten drei Monaten des Vorjahres zurück. Es wird nicht erwartet, dass das Niveau des Bestellungseingangs sich in absehbarer Zukunft deutlich verbessert und es dürfte daher klar unter dem Stand von 2008 bleiben.

Mit einem Bestellungseingang von CHF 73,3 Mio. meldete **Sulzer Turbo Services** einen Rückgang um 13,8% (bereinigt¹) bzw. 11,8% (nominal) im Vergleich zum starken ersten Quartal 2008. Die Division profitierte von den vergleichsweise stabilen Marktbedingungen – lediglich im Nahen Osten schwächten sich diese ab. Sulzer Turbo Services rechnet für die nächsten Monate mit einem weiteren Rückgang der betreffenden Märkte. Damit dürfte auch der Auftragseingang hinter dem Vorjahr zurückbleiben.

Ausblick

Wie erwartet setzte sich die deutliche Verschlechterung der Marktbedingungen zum Jahresende 2008 hin im ersten Quartal 2009 fort. Angesichts des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds sowie der Unsicherheiten an den Finanzmärkten sind Voraussagen schwierig. Das Unternehmen verfolgt die Marktentwicklungen aufmerksam und passt seine Kapazitäten und Kostenstrukturen entsprechend an.

Für 2009 wird ein Bestellungseingang klar unter dem Niveau des Vorjahres erwartet, da insbesondere Sulzer Pumps die aussergewöhnlich hohe Zahl von Grossaufträgen von 2008 nicht wieder erreichen und der negative Einfluss der Währungsumrechnung anhalten dürfte. Insgesamt werden die Segmente Öl und Gas (Förderung und Transport) und Energieerzeugung voraussichtlich relativ stark bleiben – wenn auch unter dem Stand des herausragenden Vorjahres. Die

¹ Bereinigt um Währungseffekte und Akquisitionen

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 16. April 2009

Seite 3 von 3 / Bestellungseingang von CHF 839 Millionen

Kohlenwasserstoff verarbeitende Industrie dürfte sich gegenüber dem in den letzten zwei Jahren verzeichneten hohen Niveau deutlich abschwächen. Der Auftragsbestand der Luftfahrtindustrie sollte die Entwicklung dieses Segments stützen, doch dürfte die Nachfrage aufgrund der geringeren Zahl der geflogenen Passagierkilometer im weiteren Jahresverlauf nachlassen. Es wird erwartet, dass die allgemeine Schwäche der Automobilmärkte noch einige Zeit andauern wird. Der Markt für Papier und Zellstoff wird wahrscheinlich das ganze Jahr schwach bleiben. Während alle Regionen unter dem Niveau des vorausgegangenen Jahres bleiben dürften, werden die Aktivitäten in Asien und Südamerika voraussichtlich etwas stärker bleiben als in Nordamerika und Europa.

Bestellungseingang im 1. Quartal 2009 (Januar bis März)

(in Mio. CHF)

	1Q 2009	1Q 2008	Δ	Δ bereinigt ¹
Divisionen	836,8	1 128,7	-25,9%	-22,0%
Sulzer Pumps	489,4	621,9	-21,3%	-14,1%
Sulzer Metco	145,0	189,5	-23,5%	-21,4%
Sulzer Chemtech	129,1	234,2	-44,9%	-46,2%
Sulzer Turbo Services	73,3	83,1	-11,8%	-13,8%
Übrige	2,5	5,9	-	-
Total	839,3	1 134,6	-26,0%	-22,2%

Sulzer wurde 1834 in Winterthur, Schweiz, gegründet und ist heute global an über 120 Standorten im Maschinen- und Anlagenbau sowie in der Oberflächentechnik tätig. Die Divisionen nehmen weltweit eine Spitzenposition in ihren Kundensegmenten ein. Dazu gehören unter anderem die Branchen Öl und Gas, Kohlenwasserstoff verarbeitende Industrie, Energieerzeugung, Papier und Zellstoff sowie Luftfahrt und Automobil.

www.sulzer.com

Sulzer feiert 2009 das 175-Jahr-Jubiläum. www.sulzer.com/175

Rückfragen Medien: Verena Gölkel, Mediensprecherin

Telefon +41 52 262 26 82, Fax +41 52 262 00 25, news@sulzer.com

Rückfragen Investor Relations: Philippe Dewitz, Head of Investor Relations

Telefon +41 52 262 20 22, Fax +41 52 262 00 25, investor.relations@sulzer.com

Diese Medienmitteilung kann Aussagen enthalten, die zukunftsorientiert sind, wie zum Beispiel Projektionen von finanziellen Entwicklungen und in die Zukunft gerichtete Aussagen über die Entwicklung von Materialien und Produkten, wobei diese Aufzählung nicht abschliessend ist. Diese Aussagen sind nicht frei von Risiken und Unsicherheiten, und wir behalten uns deshalb vor, sie zu ändern, wenn bekannte oder unbekannte Risiken oder verschiedene andere Faktoren die Ergebnisse oder Leistungen, die hierin beschrieben sind, beeinflussen würden.

¹ Bereinigt um Währungseffekte und Akquisitionen